



Medienmitteilung

Halbjahresergebnis 2020 der Walliser Kantonalbank (WKB)



Stabiles Ergebnis

SITTEN, 22. JULI 2020 – Dank ihrer finanziellen Solidität und operativen Agilität entsprechen die Ergebnisse der Walliser Kantonalbank (WKB) per 30. Juni den geäusserten Erwartungen und liegen auf dem Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis beläuft sich auf CHF 60,3 Millionen (+0,4%) bei einem Reingewinn von CHF 51,9 Millionen (+0,2%). Die plötzlichen und heftigen Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft haben gezeigt, wie gut die WKB ihren Auftrag zugunsten der Walliser Wirtschaft zu erfüllen vermag. Die WKB führte eine Reihe von Massnahmen ein, um die Qualität des Kundenservice und das Niveau ihrer Dienstleistungen unter strikter Einhaltung der Gesundheitsnormen zu gewährleisten.

AUSWIRKUNG DER PANDEMIE AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER WKB

Dank der Einführung organisatorischer Massnahmen, darunter auch das Home-Office, konnte die WKB die Fortsetzung ihres Bankbetriebs, den Schutz ihrer Mitarbeitenden und Kunden sowie die Qualität ihrer Dienstleistungen auch in dieser kritischen Zeit gewährleisten.

Aufgrund ihres Geschäftsmodells als lokal verwurzelte Bank, konnte die WKB der Walliser Wirtschaft rasch unter die Arme greifen. So setzte sie unter anderem die Amortisationspflicht für KMU und Selbstständigerwerbende in der Höhe von CHF 100 Millionen aus und beteiligte sich an dem vom Bund abgesicherten COVID-19-Kreditprogramm für 1'600 Kunden im Volumen von CHF 174 Millionen. Ausserdem spendete die WKB über ihre Stiftung «100 Jahre WKB» CHF 500'000 an humanitäre und soziale Einrichtungen, die sich für durch die Coronavirus-Krise in Not geratene Walliserinnen und Walliser einsetzen.

ZUNAHME DER KUNDENAUSLEIHUNGEN

Auf der Aktivseite der Bilanz nahmen die **Kundenausleihungen** um CHF 423,4 Millionen (+3,4%) auf CHF 12,846 Milliarden zu.

Die **Kundenforderungen** erhöhten sich um CHF 92,5 Millionen (+4,5%) und die **Hypothekarforderungen** verzeichneten eine erfreuliche Zunahme um CHF 330,9 Millionen (+3,2%) auf CHF 10,680 Milliarden, was die strategische Ausrichtung auf ein qualitatives und nachhaltiges Wachstum des Kreditportfolios widerspiegelt.

Dieses Wachstum wurde vollumfänglich durch den Zuwachs der Kundendepots um CHF 891,9 Millionen (+9,2%) auf CHF 10,549 Milliarden finanziert.

Im Rahmen ihrer langfristigen Refinanzierungspolitik und ihres aktiven Bilanzmanagements erhöhte die WKB das Volumen ihrer Anleihen und Pfandbriefdarlehen um CHF 284 Millionen.

In der ersten Jahreshälfte stieg die Bilanzsumme auf einen neuen Höchststand von CHF 17,841 Milliarden.

STEIGERUNG DER OPERATIVEN ERTRÄGE

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft**, dem wichtigsten Ertragspfeiler der Bank, stieg trotz schlechterer Wirtschaftslage im 2. Quartal und schrumpfender Margen um CHF 2,1 Millionen (+2,4%) auf CHF 86,2 Millionen.



In einem Umfeld hoch volatiler Finanzmärkte nahm der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** um 5,5 % auf CHF 20,6 Millionen zu.

Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus Erträgen aus dem Devisengeschäft zusammensetzt, bleibt mit CHF 13,5 Millionen (+1,8%) auf einem hohen Niveau, während der **übrige ordentliche Ertrag** CHF 3,3 Millionen beträgt.

ANSTIEG DES GESCHÄFTSAUFWANDS

Der gesamte **Geschäftsaufwand** beläuft sich auf CHF 58,4 Millionen (+2,1%).

Die Verschiebung der Ferien der Mitarbeitenden infolge der Pandemie wirkte sich auf den Personalaufwand in der ersten Jahreshälfte aus.

STABILES OPERATIVES ERGEBNIS UND STABILER REINGEWINN

Das operative Ergebnis beziffert sich auf CHF 60,3 Millionen (+0,4%). Der Reingewinn bleibt mit CHF 51,9 Millionen (+0,2%) stabil.

Das Kosten-Ertrags-Verhältnis vor Abschreibungen beträgt 47,3 %, womit die WKB nach wie vor zu den effizientesten Banken der Schweiz gehört.

WIRTSCHAFTSLAGE UND AUSBLICK

Trotz des von BAK Economics für 2020 prognostizierten Rückgangs des Walliser BIP (-6,5%) erwartet die Bank für 2020 ein operatives Ergebnis auf Höhe des Durchschnitts der letzten drei Jahre. Die WKB ist gut aufgestellt, um die zukünftigen Herausforderungen anzugehen und weiterhin in die Modernisierung ihrer Infrastruktur und ihres Kundenservice zu investieren.

Als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft ist die Walliser Kantonalbank (WKB) an der Schweizer Börse kotiert. Sie entwickelt die Dienstleistungen einer Universalbank und trägt zur ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft in den Grenzen der Vorsichtsregeln der Branche bei.



Nächste Termine:

Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2020
24. Februar 2021

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020
31. März 2021

Ordentliche Generalversammlung
21. April 2021



Kontakt

Pascal Perruchoud
Präsident der Generaldirektion
058 324 65 50 - presse@bcvs.ch

Diese Mitteilung wird zwecks Einhaltung der Ad-hoc-Publizitätsregeln aus dem von der Schweizer Börse (SIX) herausgegebenen Kotierungsreglement verteilt und ausserhalb ihrer Öffnungszeiten unter Einhaltung dieses Reglements verschickt. Diese Mitteilung ist auch auf der Internetseite der WKB verfügbar: www.wkb.ch